



1'850 Teilnehmende aus 26 Nationen nehmen an den diesjährigen Inferno-Rennen teil.

20.01.2020 11:42 CET

77. INFERNO-RENNEN: TEUFLISCHE RENNEN UND EIN SPORTFEST IN MÜRREN

Am Wochenende fielen im Schilthorngebiet 30cm Neuschnee – damit ist das Renngelände der Inferno-Rennen in perfektem Zustand. Insgesamt 1'850 Sportler/innen aus 26 Nationen werden an den verschiedenen Wettkämpfen des grössten Amateurrennens der Welt teilnehmen. Unter den Startenden finden sich zahlreiche «Wiederholungstäter/innen» und einige prominente Namen, beispielsweise der ehemalige britische Formel 1-Champion Damon Hill.

Jedes Jahr melden sich jeweils fast 2'500 Personen für die Rennen an, vergeben werden maximal 1'850 Startplätze – so auch in diesem Jahr. Die Rennen beginnen am Mittwoch mit dem Nachtlanglauf der 36. Inferno-Super-Kombination. Drei Runden à ca. 2 km sind auf bewährter Strecke durch das Dorf Mürren zu absolvieren, das 'Pièce de résistance' für die Sportler/innen wird der «Palace-Stutz» sein. Der Riesenslalom der Super-Kombination wird am Donnerstag erstmals im XXL-Format und mit deutlich längerer Laufzeit an der Originalstrecke an der Winteregg ausgetragen. Am Freitag ist in Mürren der Teufel los: Nach dem Festumzug wird selbiger symbolisch verbrannt und in der Festwirtschaft wird nach Diamant-Ehrungen ausgelassen gefeiert. Höhepunkt der Inferno-Rennen ist die spektakuläre Abfahrt vom Kleinen Schilthorn bis Winteregg am Samstag und die anschliessende Siegerehrung in der Festhalle in Mürren.

Spektakuläre Strecke und ausgebuchtes Teilnehmerfeld

Gestartet wird die 77. Inferno-Abfahrt am Kleinen Schilthorn, danach trennen 9.2 km Piste und 1'200 Höhenmeter die Teilnehmenden von der Zieleinfahrt an der Winteregg. Letztmals wurde die Inferno-Abfahrt 2016 auf dieser Strecke mit einer kleinen Sensation im Endresultat ausgetragen: Sieger wurde der junge Brian Brog aus Meiringen mit der hohen Startnummer 1753. In der diesjährigen Inferno-Abfahrt werden einige sehr starke und prominente Sportlerinnen und Sportler teilnehmen: «Chemmy» Alcott, britische Weltcup-Fahrerin bis 2014, 5 Platzierungen unter den Top 10 im Skiweltcup, 25-fache britische Meisterin, Teilnehmerin an vier olympischen Winterspielen. Dougie Crawford, schottischer Weltcup-Fahrer bis 2014 und 25-facher britischer Meister. Damon Hill, britischer Formel 1-Rennfahrer von 1992 bis 1999, Weltmeister 1996. Unter den 1'850 Teilnehmenden befinden sich viele ehemalige Sieger/innen sowie Teilnehmer/innen aus 26 Nationen, die in einzelnen Fällen bereits über 40 Mal an den Rennen gestartet sind.

Sämtliche Details zu den Rennen sowie die Informationen zum Rahmenprogramm sind auf www.inferno-muerren.ch publiziert.

Programm

Mittwoch, 22. Januar 2020

15.30 Uhr – Startnummernausgabe in der Festwirtschaft Sportzentrum Mürren

16.30 Uhr – Start Nachtlanglauf (36. Inferno-Super-Kombination)

15 bis 22 Uhr – Festwirtschaft Sportzentrum Mürren

Donnerstag, 23. Januar 2020

10 Uhr – Start Riesenslalom Winteregg (36. Inferno-Super-Kombination)

Freitag, 24. Januar 2020

20 Uhr – Inferno-Umzug mit Teufelsverbrennung und Ehrungen

Samstag, 25. Januar 2020

8.50 Uhr – Start 77. Inferno-Abfahrt

20.30 Uhr – Siegerehrung und Inferno-Fest im Sportzentrum Mürren

Das Detailprogramm ist auf www.inferno-muerren.ch publiziert.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG (CH) verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den idyllisch gelegenen, autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Einzigartig ist die Panoramansicht auf über 200 Berggipfel der hochalpinen Bergwelt und auf das UNESCO Welterbe Eiger, Mönch und Jungfrau. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968. Der Geheimagent 007 ist seither ein wichtiger Teil der Erlebniswelt am Schilthorn. Im Drehrestaurant Piz Gloria erleben Besuchende während dem Genuss regionaler Gerichte und Snacks die 360° Panoramansicht. Die Standseilbahn Allmendhubel der Schilthornbahn AG fährt

direkt aus dem Herzen des Bergdorfes Mürren auf die gleichnamige Bergstation – Ausgangspunkt für Wanderungen und beliebtes Ausflugsziel für Familien. Die Schilthorn-Erlebniswelt ist im Sommer und im Winter ein beliebtes Ziel für Gäste jeden Alters, für sportliche Aktivitäten, für Kultur und Genuss.

Die Schilthornbahn AG hat ihren Firmensitz in Interlaken (CH), dem international bekannten und beliebten Ausgangspunkt für Gäste aus der ganzen Welt.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007